



PERSÖNLICH

STEFAN BERG
Pfarrer

4. Juni: Vatertag

Den Muttertag kennt jeder. Da gibt's Blumen und Pralinés, um an einem Tag im Jahr die nervenaufreibenden Strapazen zu ehren, die Mütter in Familien mit traditionellen Rollenmustern an allen anderen Tagen im Jahr verrichten. Und der Vatertag? Da denkt man eher an Grill und Dosenbier, also etwas, was für Väter in Familien mit traditionellen Rollenmustern mehr als einmal im Jahr einen gelungenen Tagesausklang ausmacht.

Ich persönlich fremdele mit Mutter- und Vatertag. So eine Trostpflaster-Aufmerksamkeit fürs gestresste Mami finde ich billig; und für einen entspannten Männerabend ist eine beliebige Fussballübertragung als Anlass hinreichend. Aber das ist nicht der eigentliche Grund für mein Fremdeln. Ich kenne immer weniger Eltern, welche die besagten Rollenmuster leben. Immer häufiger arbeiten beide in Teilzeit und teilen entsprechend auch all das unter sich auf, was getan werden muss, damit am Morgen alle pünktlich mit sauberer Kleidung aus dem Haus kommen. Care-Arbeit nennt man das heute; das, was den Laden am Laufen hält, ohne dass man damit Geld und Ehre verdienen könnte.

Also künftig eine liebevolle Aufmerksamkeit vom Mami für den windelwechselnden Papi am Vatertag? Von mir aus ... Aber wichtiger wäre eine höhere Achtung, Wertschätzung und Förderung jeglicher Care-Arbeit, die in unserer Gesellschaft an Jungen, Alten und Unterstützungsbedürftigen geleistet wird.



GESCHICHTENABENTEUER Jona und der Wal

Im Geschichtenabenteuer am **Mittwoch, 7. Juni**, von 14.30 bis 16.30 Uhr, erleben und hören wir die Geschichte von Jona und dem Wal. Anmeldung bis 4. Juni unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch; Unkostenbeitrag: Fr. 5.–. EVELYNE STANDKE UND SIGRID PETITJEAN

MEITLITRÄFF Stofftasche

Am **Mittwoch, 14. Juni**, könnt ihr zeigen, wie kreativ ihr seid. Von 17 bis 19 Uhr gestalten wir unsere eigenen Stofftaschen. Anmeldung bis 10. Juni: sekretariat@kgleimental.ch oder 061 731 38 86, Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Ich freue mich auf euch! ANITA VIOLANTE



Konfirmationssonntag, 23. April: Andrin Trefzer, Ladina Hügin, Jaël Standke, Léon Pochon, Pfarrer Michael Brunner, Bennett Hoch, Simon Leuenberger, Timo Camenzind.

KONFIRMATIONEN

Jahresthema «Metamorphosen – Arche Noah»

Zwei mal sieben stolze Konfirmandinnen und Konfirmanden freuten sich inmitten ihrer genauso stolzen und frohen Familien über ihr Fest mit allem Drum und Dran und ihren Konfsegen fürs Leben. Sie wählten die Arche Noah



Konfirmationssonntag, 30. April: Marlon Kellerhals, Henry Lauber, Florian Wintereg, Céline Bröderlin, Tamina Hauser, Deborah Keller, Laura Gall.

für die beiden Gottesdienste und machten sich als Team Noah auf in ihre Welt, in ihre Zukunft – unter dem Versprechen des Regenbogens.

PFARRER MICHAEL BRUNNER

WORT UND MUSIK

Waldesnacht und Liebe

Weihnachten, Karfreitag, Ostern und Pfingsten – an den kirchlichen Feiertagen hat unser reformierter Kirchenchor regelmässig grosse Auftritte. Das bringt mit sich, dass die Auswahl der Stücke durch den Anlass stets in gewisse Bahnen gelenkt wird. So gibt es wenig Gelegenheit, Werke einzustudieren, die nichts mit einem der Hochfeste zu tun haben.

Deshalb entstand die Idee, am **Sonntag, 11. Juni**, 10 Uhr, einen «Wort und Musik»-Gottesdienst in der Ökumenischen Kirche Flüh zu feiern, bei dem sich der Chor Thema und Stücke frei würde aussuchen können. Chorleiterin Jasmine Weber hat daraufhin ein buntes Programm zusammengestellt, das um die Stichworte «Achtsamkeit»

und «Nächstenliebe» kreist. So hören wir in diesem Gottesdienst vor allem wunderbare Chorwerke von Johannes Brahms, etwa «Die Waldesnacht», op. 62, 3, und «Ein kleiner hübscher Vogel» aus den Liebesliedern, op. 52. Die liturgische Gestaltung übernimmt Pfarrer Stefan Berg – und ebenso die Predigt zu 1. Joh 4. Darin findet sich eine oft zitierte Stelle: «Gott ist Liebe. Und wer in der Liebe lebt, ist mit Gott verbunden, und Gott ist mit ihm verbunden.» (Vers 16). Das ist schön. Und das ist einleuchtend. Aber gilt das wirklich immer und unter allen Umständen? Wir werden herausfinden müssen, was hier unter «Liebe» verstanden wird und wie sie zu gestalten ist, damit sich Gott so sehr mit ihr identifizieren kann.

FAMILIENZEIT!

Kirche Kunterbunt



Sie kennen es; die Agenda ist voll. Lara muss zum Fussball, Philipp hat noch Klavierstunde, Ella hat sich mit einer Kollegin verabredet, um Mathe zu üben. Papa will die Fahrräder in Schuss bringen, und Mama hat heute Abend eine Sitzung. In all den schönen und nötigen Tätigkeiten suchen wir immer wieder nach Inseln, wo wir einfach nur sein können und Spass haben. Familienzeit!

Was gibt es Besseres, als mit der Familie eine gute Zeit zu verbringen? Wenn Sie das auch so sehen, haben wir genau das Richtige für Sie: die Kirche Kunterbunt. Gemeinsam als Familie können Sie kreativ sein, spielen, die Natur geniessen, Rätsel lösen und spannende Geschichten erleben. Es ist für alle etwas dabei, für Kinder, Eltern, Gotte, Götti, Grosis und Opas. Inhaltlich richtet sich Kirche Kunterbunt an Familien mit Kindern von 5 bis 12 Jahren, aber natürlich sind alle Interessierten willkommen. Für die Kirche Kunterbunt treffen wir uns

am frühen Abend und können dann als Familie an verschiedenen Stationen spannende und lustige Sachen ausprobieren, spielen, experimentieren und Dinge selber gestalten. Anschliessend treffen sich alle zu einem gemeinsamen thematischen Abschluss, bei dem eine Geschichte erzählt wird und man sich gegenseitig zeigen kann, was an den Stationen entstanden ist. Und weil das alles ganz schön hungrig macht, essen wir dann gemeinsam Znacht.

Für unsere erste Kirche Kunterbunt wagen wir uns auf ein grosses Schiff. Nicht ganz allein allerdings, sondern mit einem riiiiiiiiiesigen Zoo. Sie ahnen es, wir machen uns mit Noah und seiner Familie auf die Reise. Wasser spielt eine grosse Rolle, aber auch Tiere, Farben und jede Menge Abenteuer. Und eines ist dabei sicher: Es wird spannend! Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit auf unsere Reise kommen. Gerne könne Sie auch andere Familien dazu einladen. Wir stehen am **Freitag, 23. Juni**, in See und sind von 17.30 bis etwa 19/19.30 Uhr zusammen unterwegs. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 20.– pro Familie (inkl. Znacht). Wir bitten um Anmeldung unter www.kgleimental.ch.

ANITA VIOLANTE

ÖKUMENISCHER SONNTAG

Das Bistum zu Besuch

Ökumene erhält mit der akut schwindenden gesellschaftlichen Relevanz der Kirchen eine neue Bedeutung. Wir sind nicht nur in unseren geschichtlichen Wurzeln und im Glauben ökumenisch verbunden, sondern wir leben als Kirchen auch in der gleichen Welt. Dies entspricht durchaus dem ursprünglichen griechischen Begriff oikoumene als «ganzem bewohntem Erdkreis». Nur hat diese Bedeutung in den letzten Jahren eine tiefgreifende Wendung erfahren: Der bewohnte Erdkreis, die Gesellschaft, die Menschen, unter

denen wir Kirche sind, sie verlieren uns Kirchen als Akteure aus den Augen. Wir können uns dieser Entwicklung entgegenstemmen oder ein neues Selbstverständnis, eine neue Würde finden als kleine Kirche.

Wir haben das Privileg und die Freude, am Ökumenischen Sonntag eine Kirchenfachfrau mit weitem Horizont als Gast in der Heiliggeistkirche in Flüh empfangen zu dürfen. Edith Rey Kühntopf begleitet und unterstützt als Regionalverantwortliche des Bischofsvikariats St. Verena seit vielen Jahren Pastoralräume und



Edith Rey Kühntopf.

Kirchgemeinden beiderseits des Juras in ihrem Suchen nach tauglichen Antworten auf die Herausforderungen des kirchlichen und gesellschaftlichen Umfelds. Sie wird Beobachtung

EINLADUNG

Kirch- gemeinde- versammlung

Wir laden Sie herzlich am **Dienstag, 13. Juni**, 19.30 Uhr, in die Ökumenischen Kirche Flüh ein.

Traktanden

1. Begrüssung, Einleitung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Dezember 2022
5. Jahresbericht 2022
6. Jahresrechnung 2022:
 - Erläuterung und Kommentare
 - Revisorenbericht
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2022
8. Jahresrechnung 2022 der Verwaltung ökumenische Kirche:
 - Erläuterung
 - Revisorenbericht
9. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Verwaltung ökumenische Kirche
10. Informationen über unsere Aktivitäten im laufenden Jahr
11. Varia

Protokoll, detaillierte Jahresrechnung und Jahresbericht können im Sekretariat, Buttiweg 28, 4112 Flüh, angefordert werden. Di/Do, 8.30–11.30 Uhr, und Mi, 13.30–16.30 Uhr, 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL, MAGDALENA WELTEN, PRÄSIDENTIN

TREFFPUNKT

Basler Synagoge

Etwas abseits der Hauptverkehrsstrassen findet sich in Basel an der Kreuzung Euler-/Leimenstrasse ein Juwel: Prächtig erheben sich die beiden goldverzierten Kuppeln der Basler Grossen Synagoge.

Am **Donnerstag, 22. Juni**, gehen wir mit unserem Treffpunkt auf Exkursion und haben Gelegenheit, dieses wunderschöne Gebäude mit seinem eindrücklichen Gottesdienstraum von innen kennen zu lernen. Unsere sachkundige Führung beginnt um 15 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Danach gibt es Gelegenheit für eine Erfrischung.

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl bitten wir um eine Anmeldung in unserem Sekretariat bis Dienstag, 20. Juni, telefonisch unter der Nummer 061 731 38 86 oder per Mail an sekretariat@kgleimental.ch. Wer mag, kann sich der gemeinsamen Fahrt mit dem ÖV (14.17 Uhr ab Flüh mit Tram 10 und Bus 34) anschliessen. PFARRER STEFAN BERG

gen und Erlebnisse aus ihrem Berufsalltag mit uns teilen und aus Erkenntnissen des synodalen Prozesses der letzten Jahre berichten. Nach guter 10-jähriger Tradition werden ihre spannenden Ausführungen in eine Liturgie mit viel Musik eingebettet sein und in einen gastfreundlichen Apéro münden mit Zeit und Musse für interessante Gespräche und frohe Begegnungen auf dem Kirchplatz.

Gottesdienst am **Sonntag, 18. Juni**, 10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner und Edith Rey Kühntopf, Apéro

